

100 Jahre Berggasthof "am Dreistelz"

Geschichte

Seit dem Jahr 1902 besteht unser Berggasthof in der heutigen Form. Die Anfänge des Schankbetriebes gehen jedoch noch weiter zurück und haben ihren Ursprung in einer "Gartenwirtschaft" auf einem Grundstück unterhalb unseres heutigen Hauses.

Sogar König Ludwig I. von Bayern besuchte in den 1820er Jahren regelmässig den Dreistelzhof und erfrischte sich hier an der damals u. a. angebotenen Ziegenmilch.

Heute erwartet Sie bei uns nicht nur die traditionelle familiäre Atmosphäre, sondern auch ein modernes Restaurant mit gemütlichen Gasträumen und ein Hotel mit 38 Betten sowie umfassenden Freizeitmöglichkeiten.

Auf dieser Seite möchten wir Sie zu einer kleinen Zeitreise durch mehr als 100 Jahre Berggasthof "am Dreistelz" einladen...

Kleine Zeittafel zur Geschichte des Dreistelzhofes:

- **1453** - Erste Erwähnung als herrschaftliches Lehengut
- **1480** - Lehengut "derer von Schlitz"
- **1597** - Besitz des Hochstifts Fulda
- **1599** - Besitz der Herren von Dernbach
- **1681** - Besitz des Hochstifts Fulda
- **1686** - Verkauf des "Breystelz" an Heinrich Zwirlein
- **1740** - Teilung der Güter, Besitzer A. Vieres und B. Zwirlein
- **1753** - Joh. Jak. Wehner heiratet Barbara Vieres am 13. Feb. 1753



Eine der ersten Darstellungen zeigt den Dreistelzhof im Jahre 1825.



Die Anfänge des Schankbetriebes beginnen am Ende des 19. Jahrhunderts:

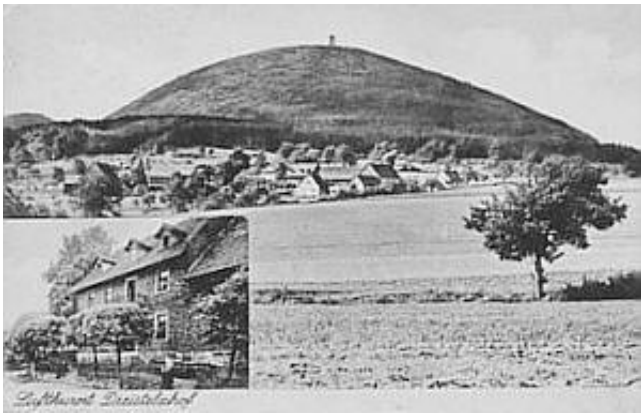
In der "Gartenwirtschaft" werden vornehmlich Kurgäste aus Bad Brückenau bewirtet, die über den Dreistelzberg zum Dreistelzhof gewandert sind.



Im Jahre 1902 wurde schließlich unser Haus erbaut.



Postkarten über unser Haus wurden bereits in den 20er und 30er Jahren gedruckt.



Damals wurde der Dreistelzhof sogar als "Luftkurort" bezeichnet.



Bereits in den 60er Jahren hatte unser Haus die noch heute vorhandene Begrünung mit Weinstöcken.



Trotz unvermeidlicher Renovierungsarbeiten blieb der unverwechselbare Charakter des Berggasthofes "am Dreistelzhof" bis heute erhalten.

